

## **W-Seminare Kurzbeschreibung**

### **Leitfach: Deutsch**

#### **W1 Kinderbuchklassiker wiederentdeckt (GRE)**

In diesem W-Seminar sollen Klassiker der Kinderbuchliteratur genauer unter die Lupe genommen werden – wie emanzipiert ist „Pippi Langstrumpf“? Wie philosophisch ist „Harry Potter“? Auf welche Weise wird die Gesellschaft in „Pünktchen und Anton“ kritisiert? Grundlegende Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, viel und gerne zu lesen und sich mit Literatur auseinanderzusetzen.

### **Leitfach: Englisch**

#### **W2 Holocaust literature (SCH)**

Zielsetzung des Seminars:

- Auseinandersetzung mit dem Holocaust
- Lektüre und Analyse von englischsprachigen Romanen, Kurzgeschichten, Theaterstücken und Autobiographien, die den Holocaust thematisieren
- Beschäftigung mit den Fragen: Kann Literatur das Leid der Opfer des Holocaust angemessen abbilden? Sind bestimmte Genres besser geeignet, um dem Gedenken der Opfer gerecht zu werden?
- Darf Kunst existieren, die sich auf den Völkermord an sechs Millionen Menschen bezieht?
- Kenntniserwerb zur Anfertigung der W-Seminararbeit

Teilnahmevoraussetzungen:

- Überdurchschnittliche Englischkenntnisse
- Grundlegendes Interesse an Literatur
- Grundlegendes Interesse an ethischen Fragestellungen

### **Leitfach: Französisch**

#### **W3 Belgien (JER)**

Ein kleines Land, nur halb so groß wie Bayern, das nur wenige in Süddeutschland kennen, obwohl es zahlreiche Verbindungen und Gemeinsamkeiten zwischen Deutschland respektive Bayern und Belgien gibt. Belgien hat eine bewegte Geschichte hinter sich und besteht als selbständiger Staat erst seit knapp 200 Jahren. Es ist ein Europa im Miniformat, in dem sich zahlreiche Probleme des Kontinents wiederfinden und das ganz neue Wege geht, um vielen seiner Bewohner gerecht zu werden. Es ist ein Land, das sich früh für den europäischen Weg begeistert hat, und in dem das Herz der Europäischen Union schlägt.

Das W-Seminar wendet sich an Schüler, die die verschiedenen Aspekte dieses multilingualen und multiethnischen Landes kennenlernen wollen, sei es historisch, politisch, geographisch, demographisch, wirtschaftlich oder kulturell.

Die Seminararbeit sowie die Abschlusspräsentation können wahlweise auf Deutsch oder Französisch verfasst und vorgetragen werden. Für die Recherche sind Französischkenntnisse Voraussetzung.

### **Leitfach: Latein**

#### **W4 Varium et mutabile semper femina. (Verg. Aen. IV, 569) – Frauen in der antiken Literatur (SHL)**

Dido, Lesbia, Medea, Lucretia, Daphne... die antike Literatur ist voll von starken Frauengestalten. Wie diese Frauen mit Herausforderungen umgehen, welchen Rollenbilder sie entsprechen, welche Idealvorstellungen einer römischen Frau dabei entworfen werden, soll unter anderem Thema dieses Seminars sein. Hierfür werden Merkmale literarischer Gattungen sowie die historische Realität der Frau erarbeitet, um vor diesem Hintergrund ausgewählte Frauenschicksale zu untersuchen.

Grundlegende Lateinkenntnisse wären insbesondere für das Verfassen der Hausarbeit wünschenswert, sind aber nicht zwingend erforderlich. Eine Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit der antiken Lebenswelt sowie zur Lektüre antiker Texte in Übersetzung werden dagegen für den Besuch des Seminars vorausgesetzt.

### **Leitfach: Geschichte**

#### **W5 Archäologie in Nürnberg und Umgebung (KHL)**

Zuerst werden die Grundlagen der historischen Wissenschaft "Archäologie" vermittelt. Danach werden wir uns Beispielen der Ur- und Frühgeschichte unserer Region sowie der Stadtarchäologie Nürnbergs zuwenden. Aus diesem Bereich wird es zahlreiche Möglichkeiten zu Seminar-Arbeitsthemen aus den vorchristlichen Jahrhunderten bis zur jüngeren Geschichte geben. Mögliche Exkursionen können zum Institut für Ur- und Frühgeschichte der FAU in Erlangen, zur Naturhistorischen Gesellschaft in der Norishalle oder zur Restaurationswerkstatt am Dutzendteich führen. Seminararbeitsthemen können auch in Zusammenarbeit mit dem Nürnberger Archäologieverein und dem Nürnberger Stadtarchäologen gefunden werden.

### **Leitfach: Musik**

#### **W6 Kunstlied der Romantik (MAU)**

Im 19. Jahrhundert zählt das Klavierlied zu einer wichtigsten musikalischen Gattungen der Zeit, wo Komponisten wie Robert Schumann, Franz Schubert, Franz Liszt oder Hugo Wolf Gedichte bekannter Dichter wie Johann Wolfgang von Goethe, Wilhelm Müller oder Heinrich Heine mit einer Melodie und Klavierbegleitung versahen. In ihren Arbeiten erforschen die Seminarteilnehmer am Beispiel eines Liedes einerseits aus einer historischen und biografischen Perspektive, welche Bezüge zu Politik und Gesellschaft bestehen und welche Bedeutung dieses Lied für Leben und Schaffen des Komponisten hat. Andererseits soll aus musikalischer Perspektive ergründet werden, welche Gestaltungsmittel der Komponist zur Ausdeutung des Textes benutzt und welche zusätzliche Bedeutungen der Text durch die Musik erhält.

### **Leitfach: Geografie**

#### **W7 Migration und Integration (SDL)**

Im W-Seminar Migration und Integration in Deutschland werden wir uns mit den Ursachen und Folgen globaler Wanderungsbewegungen und ihrer Bedeutung für die Stadt Nürnberg beschäftigen. Ausgehend von den verschiedenen Phasen der Zuwanderung nach Deutschland geht es insbesondere um die aktuelle Situation der Zuwanderer in Nürnberg, ihre räumliche Verteilung in der Stadt und ihre Integration in die Stadtgesellschaft. Im Rahmen dieses W-Seminars ist auch eine Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge geplant, das seinen Sitz in Nürnberg hat. Mögliche Themen für Seminararbeiten sind z. B. die Zuwanderung nach Nürnberg im 20. und 21. Jahrhundert, die Bevölkerung mit Migrationshintergrund in Nürnberg, Migranten als Wirtschaftsfaktor in der Stadt oder auch Schüler/innen mit Migrationshintergrund am Hans-Sachs-Gymnasium.

### **Leitfach: Religion (ev.)**

#### **W8 Futur 3.0 – Perspektiven und Konzeptionen einer globalen öko-sozialen Gerechtigkeit (GUT)**

Wie werden wir in Zukunft leben? Was für eine Welt hinterlassen wir unseren Nachfahren? Gibt es seriöse Aussagen über den Fortgang der menschlichen Geschichte? Fortschritt und Wohlstand für alle? Konflikte und Spannungen innerhalb der Gesellschaft? Die Demokratie am Limit? Wie gehen wir um mit Umweltzerstörung und Klimawandel? Wie können wir auf soziale Ungerechtigkeit, militärische Gewalt und Terror reagieren? Was ist ein angemessener Umgang mit rechtspopulistischen und identitären Bewegungen? Und vor allem: Was könnte das alles für uns und unseren Lebensstil bedeuten? Wie können wir Einfluss nehmen auf die Entwicklung einer pluralen und toleranten Zivilgesellschaft? Ist eine humane Gesellschaft denkbar? Gibt es eine christlich begründete Hoffnung? Ausgehend von dem sozialetischen Schema „sehen – urteilen – handeln“ werden gegenwärtige gesellschaftliche Problemlagen analysiert, auf dem Hintergrund philosophischer, theologischer und sozialwissenschaftlicher Theorien reflektiert und beurteilt sowie Veränderungspotentiale und Handlungsmöglichkeiten erkundet. Der Fokus liegt dabei auf der Entwicklung einer orientierenden Utopie von der notwendigen und möglichen Transformationen hin zu einer globalen öko-sozialen Gerechtigkeit abgeleitet werden.

### **Leitfach: Mathematik**

#### **W9 Moderne Mathematik (SIM)**

Die Schulmathematik hat ihren Schwerpunkt letztlich in der Analysis. Den Höhepunkt bildet dabei der Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung. Dieser Satz ist aus dem Jahr 1667. Moderne Begriffe der Mathematik, wie beispielsweise Menge, Äquivalenzklasse, Peano-Axiome, Monoid, Gruppe, Homomorphismus, Verband, spielen praktisch keine Rolle. Aber es sind diese Strukturen, die seit der

Revolution der Mathematik im letzten Jahrhundert inzwischen die Grundlage der Mathematik, Informatik und Physik bilden.

### **Leitfach: Biologie**

#### **W10 Modelle im naturwissenschaftlichen Unterricht (HEE)**

Im Lehrplan für Biologie wird auf das Arbeiten mit Modellen und Modellvorstellungen hingewiesen. Im Rahmen des dieses W-Seminars sollen die Schüler zu ausgewählten Themen mögliche Modelle für den Gebrauch durch den Lehrer erstellen. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, Arbeitsanweisungen für Schüler zu erarbeiten, so dass diese während des Unterrichts eigene Modelle basteln können und anhand dieser die Unterrichtsinhalte selber erarbeiten und besser verstehen können.

### **Leitfach: Physik**

#### **W11 Physikalische Analyse vermeidbarer Unfälle (ZIE)**

Oft werden die Konsequenzen des eigenen Handels nicht ausreichend bedacht, zum Glück meist ohne ernsthafte Folgen. Immer wieder passieren jedoch Unfälle, die zumindest im Nachhinein vermeidbar wirken. Wenn die beteiligten Personen sich der Risiken vorher bewusst gewesen wären oder diese realistisch eingeschätzt hätten, wären manche schlimmen Unglücke so nicht eingetreten. Im Rahmen dieses W-Seminars sollen basierend auf wahren Gegebenheiten solche Risiken identifiziert und aus physikalischer Sicht bewertet werden. Dazu können sowohl theoretische Überlegungen als auch eigene experimentelle Daten herangezogen werden. Die Seminarteilnehmer sollen so auch für Gefahren sensibilisiert werden, so dass ihnen ähnliche Unglücke erspart bleiben.

### **Leitfach: Informatik**

#### **W12 IT-Sicherheit (LÖR)**

Ziel des Seminars ist die Auseinandersetzung mit Gefahren im IT-Bereich. Dabei werden, ausgehend von alltäglichen Bedrohungen für Anwender im privaten und kommerziellen Bereich, Risiken und die Funktionsweise möglicher Gegenmaßnahmen näher beleuchtet. Unter anderem wird im Fokus stehen, wie sich Schadsoftware und mögliche Angriffsszenarien über die Zeit hinweg verändert haben. Die Seminararbeiten sollen sich anschließend speziellen Gefahren und Abwehrstrategien in den unterschiedlichen Bereichen der Informationstechnologie widmen (Endpoint-Security, Cloud Computing, Schutz komplexer IT-Systeme, ...).